



Features

Der Seewassertemperatur-Sensor (8282) wird im Zusammenhang mit dem zugehörigen Einschweißtaucher verwendet und dient zur Messung der umgebenden Wassertemperatur auf Schiffen, Bohrinseln etc.

Wassertemperatur-Sensor (8282)

Ident-Nr. 00.08282.100 000

Einschweißtaucher

Ident-Nr. 00.08282.200 000

Messprinzip

Platinmesswiderstand Pt 100 nach DIN IEC 751.

Installation

Der Einbau kann z.B. an einem Wasserkasten vorgenommen werden, indem der Einschweißtaucher (geschlossenes V4A-Rohr mit Flansch) in die betreffende Wandung eingeschweißt wird.

Nach Füllen des Rohres mit einer speziellen Wärmeleitpaste wird der eigentliche Sensor eingeführt und verschraubt.

Als Messfühler wird ein hartglasgekapselter Platin-Messwiderstand Pt 100 Ohm eingesetzt, der in 4-Leiterschaltung angeschlossen wird. Der Fühler sitzt in einem geschlossenen V4A-Schaft und ist mit diesem durch Wärmeleitpulver verbunden. Das mit dem Schaft verschraubte Gehäuse für die Kabelzuführung besteht aus Rotguss und ist mit einem abgedichteten Schraubdeckel und einer Kabelverschraubung PG 9 versehen. Im Gehäuse befindet sich die Anschlussleiste.

Wartung

Der Sensor arbeitet wartungsfrei.

Technische Daten

Messelement:	Pt 100 nach DIN 60751 B, 1/3 Toleranz
Einsatzbereich:	Temperaturen -30 °C...+70 °C
Abmessungen:	Siehe Maßzeichnung Seite 2
Gewicht:	ca. 0.21 kg (Sensor) ca. 0.35 kg (Einschweißtaucher)
Schutzart:	IP 66

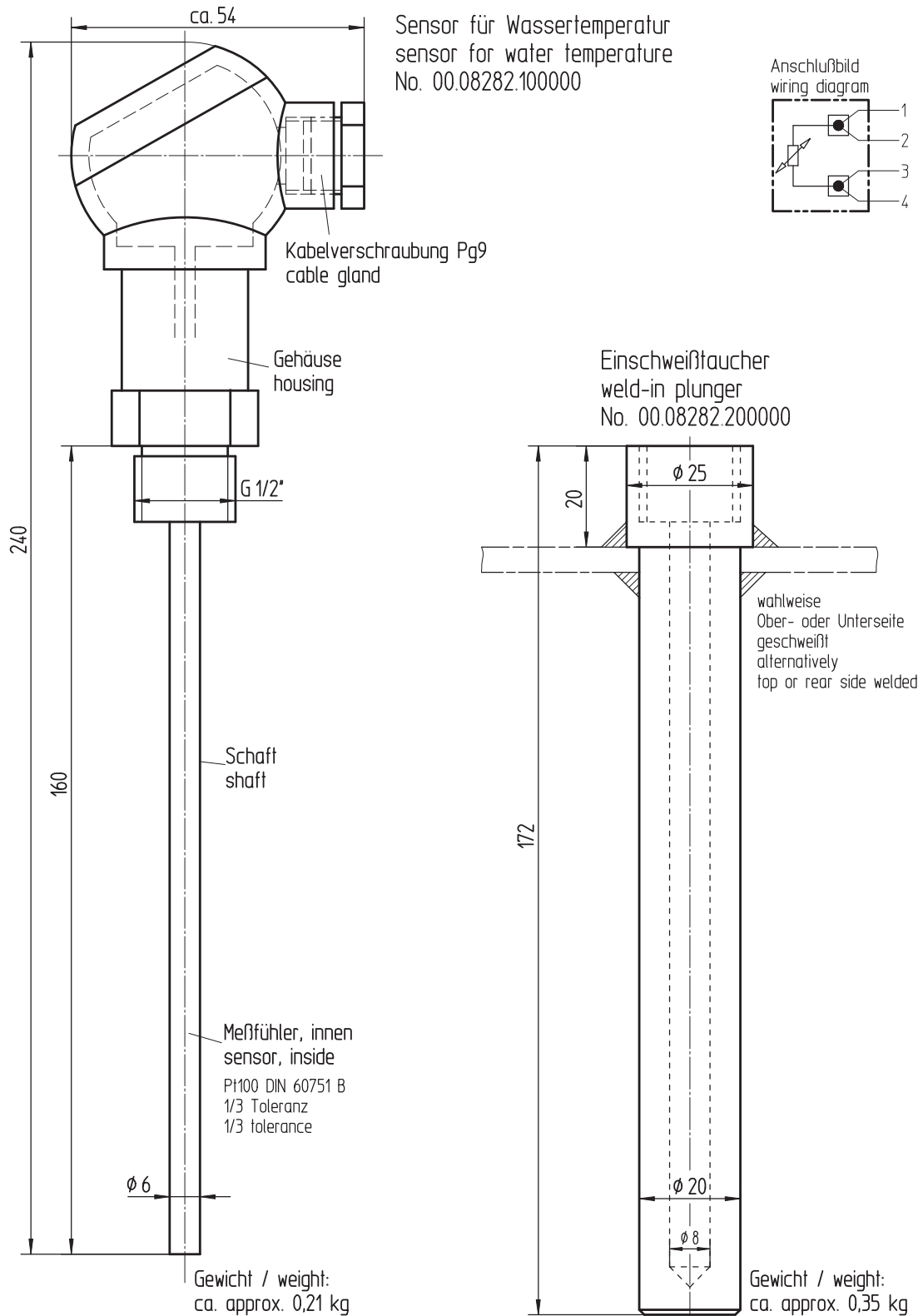
Gewährleistungshinweise

Beachten Sie den Gewährleistungsverlust und Haftungsausschluss bei unerlaubten Eingriffen in das System. Änderungen bzw. Eingriffe in die Systemkomponenten dürfen nur durch Fachpersonal mit ausdrücklicher Genehmigung der LAMBRECHT meteo GmbH erfolgen.

Die Gewährleistung beinhaltet nicht:

1. Mechanische Beschädigungen durch äußere Schlägeinwirkung (z. B. Eisschlag, Steinschlag, Vandalismus).
2. Einwirkungen oder Beschädigungen durch Überspannungen oder elektromagnetische Felder, welche über die in den technischen Daten genannten Normen und Spezifikationen hinausgehen.
3. Beschädigungen durch unsachgemäße Handhabung, wie z. B. durch falsches Werkzeug, falsche Installation, falsche elektrische Installation (Verpolung) usw.
4. Beschädigungen, die zurückzuführen sind auf den Betrieb der Geräte außerhalb der spezifizierten Einsatzbedingungen.

Maßzeichnungen und Anschlussdiagramm



Technische Änderungen vorbehalten.

08282_b-de.indd 12.21